

## Unterrichtskonzept in vier Phasen

**Titel:** Der Weg des Kaffees von der Pflanze bis zur Tasse

**Termin:**

**Unterrichtsfach:**

**Schule:**

**Ansprechpartner:**

**Referent:** Maria Camila Galindo

Zeit	Titel	Methode & Material	Lernziel
<b>Vorstellung und Sensibilisierungsphase</b>			
3 Min.	Begrüßung und Vorstellung	Ausführliche Vorstellung	Die Schüler/-innen lernen die Referentin kennen.
5 Min	Vorstellung SDGs v.a. SDG 12	PPT: Beamer, Bilder  Video: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=VP41Guc7_s4">https://www.youtube.com/watch?v=VP41Guc7_s4</a>	Die berufsbildenden Schülerinnen u Schüler sollen die SDGS vor allem SD 17 kennenlernen
10	Einstieg ins Thema	Weltkarte zum Kaffeekonsum und zur Kaffeeproduktion	Die berufsbildenden Schülerinnen und Schüler sollen sich

Min			willkommen (einbezogen zum Thema) fühlen und es sollte ihre Neugier zum Thema geweckt werden
<b>Informationsphase</b>			
30 Min	<p>1. Ursprünge des Kaffees und Globale Verbreitung</p> <p>2. Kaffee in Kolumbien</p> <p>3. Kaffeeanbau in der Klimakrise</p> <p>4. Was ist Fairer Handel?</p> <p>5. Erkennen der globalen Bedeutung des fairen</p>	<p>PPP-Präsentation dazu.</p> <p>Beamer, Laptop</p> <p>Video:  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=WgDAjhbT5gg&amp;t=27s">https://www.youtube.com/watch?v=WgDAjhbT5gg&amp;t=27s</a> </p>	<p>1. Die Schüler Schülerinnen und sollen die historischen Ursprünge und die globale Verbreitung des Kaffees nachvollziehen können, von den Anfängen in Äthiopien bis zur Etablierung als weltweit beliebtes Getränk.</p> <p>2. Die Schülerinnen und Schüler sollen den gesamten Prozess der Kaffeeproduktion in Kolumbien kennenlernen, von der Pflanzung und Ernte der Kaffeekirschen über die Trocknung und Verarbeitung der Bohnen bis hin zum Transport</p>

	Handels		<p>und Verkauf.</p> <p>3. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Arbeits- und Lebensbedingungen der Kaffeebauern in den Anbauländern verstehen, einschließlich der Herausforderungen und Schwierigkeiten, mit denen sie konfrontiert sind. (Klimakrise)</p> <p>4. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Grundprinzipien des fairen Handels kennen und sollen die Unterschiede zwischen konventionellem Handel und fairem Handel verstehen und die Vorteile des fairen Handels für Produzenten und Konsumenten erkennen.</p> <p>5. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Auswirkungen des fairen Handels sowohl auf die Länder des globalen Südens</p>
--	---------	--	--

(Produzentenländer) als auch auf die Länder des globalen Nordens (Konsumentenländer) begreifen.

**Gruppenarbeit / Handlungsoptionen**

20-25  
Min

Rolle Spiel

Aktivitätenblatt

Gruppen: zu je 4 Personen

In jeder Gruppe soll:

- 1 Bäuerin/Bauer
- 1 VertreterIn eines Internationalen Handelsunternehmens
- 1 RösterIn
- 1 VertreterIn des Einzelhandels

Die Schülerinnen und Schüler sollen überlegen, was ihr an Arbeit in den Kaffee steckt und

			<p>wie viel Prozent am fertigen Produkt ihr dafür haben wollt!</p> <p>Diskutiert darüber miteinander in der Gruppe und einigt euch auf eine Verteilung! Zählt beim Argumentieren so viele Arbeitsschritte und so viele Kosten auf wie möglich, sodass ihr einen hohen Prozentanteil für euch gewinnen könnt</p>
5 Min	<p>Fragen:</p> <p>1. Warum es wichtig ist, die 17 Nachhaltigkeitsziele zu kennen und mitmachen</p> <p>2. Warum ist nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion wichtig?</p>	Ein Blatt Papier und Stifte	Die Schüler sollten über das Gelernte reflektieren
10	Präsentation der Ergebnisse		Die berufsbildenden

Min.			Schülerinnen und Schüler bekommen konkrete Informationen über Kaffee-Projekte zwischen Deutschland und Kamerun in Bezug auf den fairen Handel.
10 Min.	Diskussion: Ideensammlung		Wichtig: Die berufsbildenden Schülerinnen und Schülern überlegen was, sie im ihrem Alltag tun können um die Probleme, die mit der Kaffeeproduktion verbunden sind, zu überwinden.
<b>Auswertungs-und Reflexionsphase</b>			
5 Min.	Feedback	Auswertungsbogen	Schülerinnen und Schüler sind eingeladen den Ablauf und Inhalt des Einsatzes zu bewerten.